

# Mit heißen Reifen zur Clubmeisterschaft

**MSC-Slalom** | Thomas Bareuther war der Schnellste



**Mit quietschenden Reifen ging es bei der Clubmeisterschaft durch die Pylonengasse**

**Marktrechwitz** – Eines der Kriterien für den Sieg der MSC-Vereinsmeisterschaft ist alljährlich der traditionelle interne Clubsport-Autoslalom. Da sich das Vereinsjahr des MSC dem Ende zuneigt und die Trophäe des Vereinsmeisters vor allem für die jungen Nachwuchspiloten immer ein besonderer Anreiz ist, hatten sich auf dem Gelände der Firma Seeberger wieder zahlreiche Motorsportler eingefunden, um ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stel-

len. Nach einer Trainingsrunde ging es zur Sache.

Von den folgenden drei Wertungsläufen wurden die beiden schnellsten gewertet. Unüberhörbar drehten die Motorsportler mit heulenden Motoren ihre Runden, immer bedacht, in der abgesteckten Fahrgasse zu bleiben und keinen der Pylonen zu berühren, da nicht nur die gefahrene Zeit, sondern auch die Fehler durch Umwerben von Pylonen eine Rolle in der Punktwertung spielten.

Letztendlich kam man zu folgendem Ergebnis: Den schnellsten Lauf fuhr Thomas Bareuther. Er musste jedoch wegen eines Pylonenfehlers einen kleinen Punktabzug hinnehmen.

In der Klasse G1 siegte Helmut Burner, gefolgt von Karl Rössler auf Platz zwei und Tim Zemsch auf Platz drei. In der Klasse G2 konnte sich Georg Leimgruber auf Platz eins behaupten, gefolgt von Hannes Fischer und Marco Bayerl auf den weiteren Plätzen. In der Klasse G3 war Rainer Ziegler senior der Schnellste, gefolgt von Thomas Bareuther und Rudi Macht. In der Klasse G4 war Helmut Krämer nicht zu schlagen, auf Platz zwei kam Andi Krämer.

Es folgte eine weitere Ausscheidung auf den Karts. Hier setzte sich bei den jungen Startern Thomas Bareuther an die Spitze, gefolgt von Sandro Schönfelder und Kevin Schabarak. In der Kartklasse Alt siegte Andreas Krämer, gefolgt auf den weiteren Plätzen von Manfred Schönfelder und Rainer Ziegler junior.

Am Schluss der Veranstaltung bedankte sich Motorsportleiter Rudi Macht bei allen Helfern und Funktionären, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. G.Rasp